

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 14

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**C. B.-A.** Der zugesandte Prospektus zum *„Neuen Universal-Reiniger“* wird Sie über das Gefragte aufgeklärt haben. Das Gerät reinigen Sie am leichtesten mit Putz-Pasta, welche vom Fabrikanten des Universal-Reinigers zu beziehen ist. — Ein alter, nicht allzuviel schadhafter Fußboden läßt sich durch Anwendung des Fußbodenlades von Apotheker Gaupp in Romanshorn wieder recht hübsch herstellen. Sollte aber das ganze Zimmer mit einem Teppich bedeckt werden müssen, so empfiehlt es sich sehr, die am meisten begangenen Stellen mit einer doppelten Lage desselben zu belegen, welche Schutzdecken des Teppichs dann auch öfter aufgenommen und ausgeflopft werden können. Teppiche reinigen Sie am leichtesten mit Thebältern. Diese werden, nachdem sie zu Thee verwendet, feucht auf den Teppich gestreut und mit einem feinen Reiskörn gründlich aufgeföhrt. Die feuchten Fäden lassen den Staub auf und die Farben des Teppichs werden wieder klar und lebhaft. Ein Teppich von Stoppabfällen dürfte Ihren Wünschen vielleicht entsprechen, sonst thun Sie am besten, Ihre Wahl in einem solchen Teppichlager zu treffen. Die Preise sind eben so verschieden, wie die Qualitäten, so daß beim Einkaufe die eigenen Augen die besten Berater sind.

**Häuslich stillvergütete Waise.** Der zweite Vortrag des Herrn Direktor Karl Weiß aus Erfurt wird i. Z. ebenfalls in der „Schweizer Frauen-Zeitung“ erscheinen. — Es soll uns freuen, Sie einmal bei uns zu sehen.

**An Verschiedene.** Die Briefe werden der Reihenfolge nach beantwortet, es müssen denn dringende Verhältnisse sein, die eine Ausnahme erfordern; wir müssen Sie deshalb um etwas Geduld bitten.

## Briefkasten der Expedition.

**Frau H.-B. in B.** Das gewünschte Buch wird Ihnen von einer hiesigen Buchhandlung nächstens direkt zugehen.

**Hrn. Fröh W. in B.** Abonnement M.-S. dankend notirt. Wir gewähren Ihnen den Buchhändler-Rabatt, d. h. berechnen Ihnen per Quartal Fr. 1. 15.

**Pastor W. St.-Charles.** Mandat Fr. 6 empfangen; das halbjährliche Abonnement beträgt jedoch nur Fr. 4. 30 (incl. Port.). Daß die „Schweizer Frauen-Zeitung“ anfangt, sich auch in Thule hinten Fremde zu erwerben, freut uns sehr, besonders, da dies ohne jede Reflektation geschieht.

**Freund M. in B.** Der von der Buchhandlung Th. Schröder in Zürich proklamirte „Schweizerische Jugendfreund“ ist, so viel wir wissen, nur in ein paar Nummern erschienen, existirt also nicht mehr. Wir können also nicht dienen. Dagegen verweisen wir auf die „Zuschriften Jugendblätter“ von Sutermeister und Herzog inarau als ein ganz solides Unternehmen wirtlich vaterländischer Art (Verlag v. J. R. Sauerländer). Zwischen bloßen Schreibern und bewährten Vaterlandsfreunden ist, da haben Sie Recht, ein gewaltiger Unterschied.

**Frau St. in O.** Für Ihre Bethätigung und das freundliche Anmelden von 10 neuen Abonnentinnen erhalten Sie die gewohnte Prämie eines Vorfahndruckbildes: Der Frühling.

**M. S. in Bergamo.** Ihr Abonnement-Mandat ist uns unter dem angegebenen Datum richtig eingegangen. Freundliche Grüße, auch an C. P.

**A. A., Hirsberg.** Die Redaktion hat Ihnen ein Frei-Exemplar bestimmt. Ihre Gedanken werden gelegentlich verwertet.

**M. B. in Rolle und Louise S. in Fr.** Die erhaltenen Adressen werden beifens verdankt und sind bereits benützt.

**L. S.-B. in B.** Die reklamierte Nummer ist nun wohl in Ihrem Besitze, ebenso die Einbanddecke und Aufhänger-Mappe. Das neue Abonnement verdankt beifens.

## Inserate.

Eine gebildete katholische Tochter, mit den weiblichen Handarbeiten vertraut, besonders im Nähen tüchtig, sowie in Kinderwartung und -Pflegerin bewandert, könnte zu einer braven katholischen Familie auf's Land plazirt werden. [1018] Gute Empfehlung und Photographie erforderlich. Eintritt auf Anfang Juni.

## Gesucht:

Eine ganz zuverlässige, erfahrene Kindsmagd zu mehreren Kindern. Zeugnisse von längerer Dienstzeit erwünscht.

Ferner eine tüchtige, gewandte Köchinmagd; der Eintritt für letztere sollte in einigen Wochen geschehen. [1019]

Für beide Stellen wird bei entsprechenden Leistungen guter Lohn bezahlt.

## Lehrlings-Gesuch:

Ein ordentlicher Knabe kann die **Holz-dreherei** gründlich erlernen und sofort eintreten bei

**Jb. Schmid**, Drechslermeister, in Kreuzlingen. [1016]

## Gesucht.

1022] Eine Tochter von guter Familie, angenehmem Aeußern, welche schon servirt hat und womöglich französisch spricht, könnte mit dem ersten Mai als **Kellnerin** in der Kurhalle in Heiden eintreten.

Man bittet, Zeugnisse mit Photographie einzusenden an

**William Erasimé**, Restaurateur.

1023] Ein gut geschulter Knabe könnte unter günstigen Bedingungen das **Tapezierer-Handwerk und Bettwaaren-Geschäft** gründlich erlernen bei

**Jul. Lang**, Tapezierer, in Olten.

## Gesucht:

Eine **Saison- oder Jahresstelle** in einem grösseren Hotel oder auch in einem Laden, am liebsten in der Ostschweiz. Gute Behandlung wird höher geschätzt, als grosser Lohn. [1025]

Eine rechtschaffene Person, in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Blumen- und Gemüsebau tüchtig und erfahren, wünscht wieder Stelle als **Haushälterin**. [1024]

Eine praktisch gebildete, junge Wittwe sucht Stellung als Stellvertreterin der Hausfrau und Pflegerin und Erzieherin mutterloser Kinder. Sie wird bestens empfohlen. Bevorzugt wird die Nähe von St. Gallen. Der Eintritt könnte auf Anfangs Mai geschehen. [1026]

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

1025] In eine gute Familie der Stadt St. Gallen wird eine gesunde, tüchtige Person zur Besorgung der Hausgeschäfte aufgenommen. Guter Charakter, sowie Ausweise über Tüchtigkeit erforderlich.

Eine anständige, praktisch gebildete Tochter aus gutem Hause sucht ihre Arbeitskraft und ihre Erfahrung als Haushälterin in respektabler Familie zu verwerthen. Da sie sich mit Vorliebe der Erziehung und Besorgung verwaister Kinder widmen möchte, so würden solche Offerten bevorzugt, wo einige solcher Kleinen der mütterlichen Obsorge ermangeln müssen. [1020]

Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

In einem guten Pensionat der französischen Schweiz ist einem gut empfohlenen, jungen Mädchen, das die weiblichen Handarbeiten versteht und geneigt wäre, denselben täglich 2 Stunden zu widmen. Gelegenheit zu gründlicher Erlernung der **französischen Sprache** geboten. Reduzirter Pensionspreis (Fr. 400). [957]

Nähere Auskunft erteilt Fräulein **Ada Stern**, Herrengasse 11, Bern.

## Ein kleineres Geschäft

mit solider Klientschaft wird zu übernehmen gesucht durch eine Tochter, welche an Kapitalien einige tausend Franken besitzt. Briefe zur Weiterbeförderung nimmt die Expedition entgegen. [1005]

983] Auf einer schönen Villa bei **Luzern**, fünf Minuten von der Pfarrkirche und der schönen Promenade vom National- und Schweizerhofquai entfernt, könnte eine schöne möblierte Wohnung mit 8 Betten, mit oder ohne Pension, auf Mitte Mai bezogen werden.

Adresse: P. P. 88, Luzern.

1017] Bei einem Lehrer des Kantons Appenzell könnten einige Knaben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. — Konditionen sehr billig; familiäre Behandlung, stete Beaufsichtigung, Nachhülfe, gute Kost und Pflege werden auf's Bestimmteste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung.

## Stelle-Gesuch.

Als **Ladentochter** oder auch als **Zimmermädchen** wünscht eine Person aus rechtschaffener Familie im In- oder Auslande Anstellung. Dieselbe spricht deutsch und französisch, versteht ziemlich italienisch und besitzt gutes Zeugnis. [1007]

## Töchter-Pensionat

**Mme de Tanczos**  
Villamont-Dessus in Lausanne  
könnte noch einige junge Töchter aufnehmen. Sorgfältige Erziehung, Familienleben, Unterricht im Hause, auf Wunsch Besuch der höheren Töchterschule.

Referenzen bei Herrn Pfarrer Dupraz, Villamont 6, Lausanne, und Herrn Pfarrer Tissot, Sternenacker, St. Gallen. [1004]

## Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von **H. Schmid-Olivet**, Villa Mon Amour, Montoliet sur Lausanne, finden noch 2—3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794]

## Anzeige für Eltern!

959] Eltern, welche gesonnen, ihre Knaben oder Töchter irgend welchen Beruf und mit demselben zugleich die zur Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, sowie solche, welche ihre Töchter zur Ausbildung in Küche und Haushalt und zur Erlernung der Sprache in rechtschaffenen Familien der französischen Schweiz plazirt zu sehen wünschen, mögen sich vertrauensvoll adressiren an die von der hohen Regierung konzessionirte Plazirungsagentur von **Schmidt & Studer** in Lausanne, place de la Palud. 14.

## Mädchen-Institut

## Lausanne.

929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei **Hrn. Dr. Nüscher**, Seidenhöfe, Zürich, und bei **Madame Vieuzeux**, Villa St-Roch, Lausanne. (O 1559 L)

## Familien-Pensionat

von **Frl. Steiner**, Villa Mon Rève, Lausanne. [845]  
Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage.  
Prospekte und Referenzen zu Diensten.

## Für Eltern.

Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

**C. Vaucher**, Instituteur, Verrières. [982]

## Auberge de Famille.

## Herberge zur Heimath

11, rue Baulte **Genf** nahe B. Bahnhof.  
Offen für Reisende, welche eine bescheidene, aber freundliche Wohnung in einem Hause sittlichen Charakters beanspruchen. Besonders auch einzeln reisenden Damen als ruhiger und gemüthlicher Aufenthalt empfohlen. **Bürgerliche Küche. Mässige Preise.** Pensionspreise. [985]

Mit ganz besonders günstigem Erfolg wirken **Dr. J. J. Hohl's Pektorien** gegen **Husten, Heiserkeit** und dergleichen **Brustbeschwerden**; dieselben werden daher verdienstlich empfohlen. (H 826 Q) [946]

Unentbehrlich für  
Besitzer von Anleiheensloosen  
ist der monatlich 2 Mal erscheinende  
Verloosungs-Anzeiger

Enthält Ziehungslisten der gangbarsten Sorten Anleiheensloose, Börsenberichte etc.  
**Preis 1 Fr. jährlich free. pr. Post.**  
Inserate 5 Cts. die Zeile.  
Expedition, Münsterterrasse, Zürich.

## Tisch-Weine.

Von dem sehr beliebten, garantirt realen, haltbaren oberitalienischen  
**Rothwein** à Fr. 48. — } per 100 Liter  
**Weisswein** à „ 38. — }  
beides 1881er Gewächs, halte bedeutendes Lager und kann solchen für Wirthe wie Private bestens empfehlen. (H 464 Z)  
**Hottingen-Zürich**, am Wolfbach Nr. 11.  
881] **J. R. Werndli.**

## Garantirt [903]

ab eignem Hühnerhof täglich frisch gelegte

## — Eier —

zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt  
**A. Schinz**, Spezialeihandlung,  
Hottingerstrasse 26, Hottingen.

## Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in  
**Altstetten bei Zürich**  
liefert der jetzige Fabrikant [945]  
**Müller-Landsmann**, Lotzwyl.

## Roths Zündholz

**non plus ultra** [1003]  
bei **P. L. Zollikofer**, St. Gallen.

## Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant, in **Dresden 10.** (M Dr. 1680 L)

## Gardinen.

978] **L. Ed. Wartmann**, St. Gallen, Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tüll gewünscht, erforderlich.

917] Empfehle den geehrten Damen meine **Obstbäume** (edelste Sorten), hochstämmigen **Rosen** und **Ziersträucher** zu geneigter Abnahme.

**Julius Bähler** in Thun,

Kunst- und Handelsgärtner.

Hotel Reichmann  
**Grande Bretagne**  
— Mailand. —  
Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

## Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde, empfiehlt  
965] **C. Baumann-Bondeli**, Bern.

## Chemische Wascherei, Färberei und Druckerei

VON **J. J. Bernet** in **St. Gallen**

empfiehlt sich auf bevorstehende Saison aufs Beste.

[963]

### Färberei

von seidenen, wollenen und halb wollenen Damenkleidern — Mänteln — Shawls — Bändern — Schleiern — Crêpe de Chine — Möbelstoffen in Plüsch und Damast — Teppichen — unzertrennten Herren- und Damenkleidern, sowie von neuen, durch längeres Lagern uncourant gewordenen Stoffen in Seide, Wolle u. Halbwolle.

### Chemische Wascherei

für alle Arten Herren- und Damenkleider — Uniformen — Shawls — Pelzsachen — kostbare Stickereien — weisse und farbige Wollsachen — Mäntel — Tisch- und Bodenteppiche — Wolldecken etc. — **Glace-Handschuhe** werden aufs Schönste chemisch gereinigt.

### Druckerei

von neuen Stoffen, Kleidern und Cambrie-Resten in soliden Farben und schönen Dessins.

NB. Alle am Montag und Dienstag eingelieferten, zum Waschen bestimmten Gegenstände können Samstags wieder abgeholt werden. Auf Verlangen bediene in 24 Stunden.

### Dépôts für

St. Gallen: C. & A. Alder, Neugasse 20. Rorschach: Frau Henggi, Bötin. Rheineck: Hr. Bernat, Delikatessenhdlg. Heiden: Hr. Hohl-Zürcher, Kaufmann. Degersheim: Frau Meyer, Handlung. Lichtensteig: Herr Grob, Posamentier. Wyl: Fräulein Dudli, Modiste. Herisau: Frau Diem-Tobler, Steinrieseln. Gossau: Frau Büsser, Buchbinders. Trogen: Hr. Eugster, Bote. Bühler: Hr. Züllig, Bote. Niederuzwil: Hr. J. C. Schönholzer, Hdlg. Appenzell: Frau Inauen, Ferggerin. Schwendi (A.-L.): Frau Fässler, Ferggerin.

## Confections und Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Ganz besonders zu empfehlen für jetzige Saison:  
Regenmäntel, Paletôts, Mantelettes, Rotonden und sog.  
Brunnenmäntel, Kinder-Paletôts und Havelocks.

Confections u. Stoffe von früherer Saison verkaufe zu bedeutend  
**reduzierten Preisen.**

**L. SCHWEITZER** a. Markt

J. C. Kradolfer's Nachfolger  
St. Gallen.

[909]

## Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen**.

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt.

[408]



Die grosse Anerkennung, welche

### Junker & Ruh's Schiffehen-Nähmaschinen

allerwärts gefunden haben, rührt von der ge-  
diegenen Ausführung dieser Fabrikate her.  
In ganz vorzüglicher Beschaffenheit liefert  
die Fabrik als Spezialität für Familienge-  
brauch und Erwerb, u. zwar zu Hand- und  
Fussbetrieb, unter voller Garantie ihre

**Original-Maschinen**  
**Rhenania, Fidelitas u. Badenia,**  
sowie ihre, mit vielen, theils patentirten  
Verbesserungen ausgestatteten

**Singer-Maschinen.**  
Jährliche Production 36,000 Maschinen.  
Eigene Eisengiesserei. Arbeiterzahl 450.

Alleinverkauf  
für das Toggenburg und Appenzell:  
**Jac. Kaufmann in Kappel.**

Jede ächte  
Junker & Ruh-Maschine  
trägt die obige, gesetzlich  
deponirte Fabrik-Mark.

[951]

## VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

**CACAO**

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B)

in **Weesp, Holland.**



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarne, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten.** Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2. 50. Dépôt in **St. Gallen: Rehsteiner, Apotheker**, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

## Diätetische Kuranstalt und Mineralbad (Dr. Wiel'sche Methode)

Kt. Zürich **Eglisau.** Am Rhein.  
(Schweiz.) Eisenbahnstation.

**Offen das ganze Jahr.**

Alkalisch-salinische Mineralquelle zur Trinkkur bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenkrankheiten. Je nach Art der Krankheit vom Kurarzt täglich verordnete Diät. Eigener Speisesaal für Magenleidende. Mineral-, Sool-, Dampfbäder und Douchen gegen chronische Gicht, Rheumatismus, Scropheln, Gebärmutterleiden und Hautausschläge. **Inhalationskabinett** für Lungenkranke. Diesen wie Blutarne und Reconvalescenten empfiehlt sich die ruhige und geschützte Lage, das milde Klima, sowie die würzige Luft in ausgedehnten Föhrenwaldungen in nächster Nähe des Kurhauses. (M 972 Z)

**Pension mit Logis 7 Fr. per Tag.**

Für Patienten richtet sich der Pensionspreis je nach der Verordnung des Arztes. Von demselben werden minder Bemittelten gute und billige Privatlogis im Orte angewiesen.

Der Kurarzt: **Th. Buri.** Besitzer: **Wwe. Sutter & Sohn.**

Mineralwasser in frischer Füllung. **Dr. Wiel'sche Schinken** (Delikatesse) für Magenkranke und Reconvalescenten können stetsfort aus der Anstalt bezogen werden.

Prospekte werden auf Verlangen gratis zugesandt.

[997]

## Schwämme,

in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt  
en gros et en détail die Droguerie-Handlung von  
**Ernst Rieter's Sohn**  
z. „Schneeberg“, Winterthur.

[770]

## F. SCHLEICHER & Co.

— vormals Kaffee-Versand „Hansa“ —

**Hamburg**

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säckchen von 9 1/2 Pfund netto unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages:

9 1/2 Pfund	<b>Santos</b>	Fr. 8. 15
9 1/2 "	<b>Perl Mokka afrik.</b>	" 8. 70
9 1/2 "	<b>Campinas</b>	" 9. 30
9 1/2 "	<b>Perl Campinas</b>	" 11. 70
9 1/2 "	<b>Java, grün</b>	" 11. 60
9 1/2 "	<b>Ceylon Plantage</b>	" 12. 30
9 1/2 "	<b>Java, bloss</b>	" 13. 50
9 1/2 "	<b>Gold Menado</b>	" 14. 70
9 1/2 "	<b>Echt arab. Mokka</b>	" 16. 50

**Schwarze und grüne Thee's** in allen Preislagen.

Sechs Stangen Vanille versenden portofrei für Fr. 1. 50.

[928]

Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

## Der Schweizerische Kindergarten.

Korrespondenzblatt des Schweizerischen Kindergartenvereins.

**Abonnementspreis 2 Fr. jährlich,**

erscheint in 10 bis 12 monatlichen Lieferungen unter der Redaktion von Herrn Schuldirektor Küttel in Luzern. Wir halten es für dringend geboten, durch ein selbstständiges Vereinsorgan nicht nur die engere Verbindung der immer zahlreicher werdenden lokalen Kindergartenvereine fester zu knüpfen, sondern insbesondere auch für die Verbreitung einer rationelleren Kleinkindererziehung nach den Ideen Frobels mit aller Entschiedenheit einzutreten.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 2 Fr. Bestellungen auf den „Schweiz. Kindergarten“ nehmen alle Postämter, sowie die Expedition — **Zolliker'sche Buchdruckerei in St. Gallen** — entgegen, an welcher letztere auch die **Inserate** gefl. adressirt werden wollen.

Wir laden hiemit die Mitglieder unserer Kindergartenvereine und alle Freunde gesunder Volkserziehung angelegentlichst zum Abonnement ein.

**Das Centralcomité des**

**Schweizerischen Kindergartenvereins.**

[994]